

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **104 (2006)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hebamme  
Sage-femme  
Levatrice  
Spendrera

/2006

cb

Foto: Susanna Hufschmid

Wochenbett

Post-partum



# Wissenschaftlich erwiesen: Besserer Schutz durch Probiotik



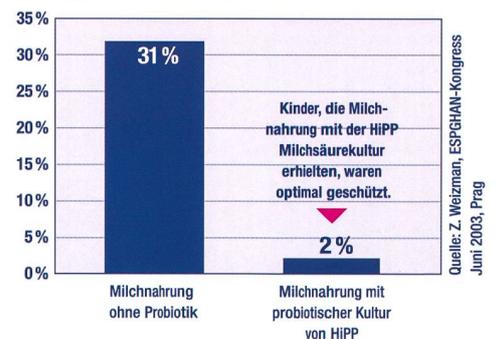
Probiotische Laktobazillen unterstützen nachweislich eine gesunde Darmflora und stärken damit das Immunsystem. Nur HiPP verwendet dabei eine probiotische Kultur, die ursprünglich aus Muttermilch gewonnen wurde: den **Lactobacillus reuteri**.

Vergleichsstudie beweist: Kinder, die eine probiotische Folgemilchnahrung mit *Lactobacillus reuteri* bekamen, hatten einen deutlich besseren Gesundheitszustand als Kinder, die herkömmliche Milchnahrungen ohne Probiotik erhielten. Sie hatten insbesondere deutlich weniger Durchfall. Darüber hinaus waren Kinder, die die von HiPP eingesetzte Probiotik erhielten, in verschiedener Hinsicht besser geschützt als Kinder, die eine herkömmliche Bifiduskultur (*Bifidobacterium lactis*) bekamen. Dies zeigte sich insbesondere daran, dass diese Kinder deutlich seltener in ihren Kindertagesstätten fehlten, an deutlich weniger Tagen Temperatur hatten und deutlich besser von ihren natürlichen Abwehrkräften profitierten.



Mehr Informationen zum *Lactobacillus reuteri* finden Sie in der Infoline-Probiotik im Fachportal „Pädiatrie“ unter [www.multimedica.de](http://www.multimedica.de)

## Häufigkeit von Durchfall in %



Quelle: Weizman ESPGHAN-Kongress, Juni. 2003, Prag

Wichtiger Hinweis: Stillen ist das Beste für das Baby. Die Verwendung einer Säuglingsanfangsnahrung sollte nur auf Rat medizinischer Fachleute erfolgen.

Ausführliche Informationen über unsere Produkte und Muster senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Rufen Sie uns an: ☎ 0 41/76 381 4850 oder mailen Sie uns: [information@hipp.ch](mailto:information@hipp.ch)



Für das Wertvollste im Leben.

**NEU: ab Juni 2005 in Apotheken und Drogerien erhältlich**